

Gemeinderat Bonstetten

Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 17. März 2025

(inkl. Beschlüsse der Primarschulpflege)



Spiel- und Begegnungsplatz; Neugestaltung der Spiel- und Freizeitanlage; Vergabe der Planungsarbeiten

Der Spiel- und Begegnungsplatz wurde vor ca. 20 Jahren geplant und realisiert. Die Anlage wird von allen Bevölkerungsgruppen sehr geschätzt und dementsprechend auch genutzt. Nach 20 Jahren ist das Mobiliar teilweise in die Jahre gekommen, die Kopfweiden geben mehr Arbeit wie Schatten und sind zudem durch den Weidenbohrer stark in Mitleidenschaft gezogen, die bestehende Weiheranlage hat selten bis nie Wasser und wird dadurch gar nicht als solche wahrgenommen, die bestehende Discgolfanlage kann nicht richtig bespielt werden, da Gehölze oder Mobiliar im Weg stehen. Im Zuge der bevorstehenden Renaturierung und Aufwertung des Friedgrabens ergibt sich die einmalige Chance den Spiel- und Begegnungsplatz, als eigenes Projekt neu zu überdenken und potentielle Synergien zu nutzen.

Es wurden vier Büros für eine Offerte angefragt, um ein Gestaltungskonzept zu erarbeiten welches den Freiraum an die heutigen Bedürfnisse anpasst und vorhandene Qualitäten herausarbeitet sowie Defizite eliminiert. Der Freiraum soll modern und gleichzeitig ökologisch wertvoll gestaltet werden und auf einem kosteneffizienten und extensiven Unterhalt aufgebaut sein.

Das Projekt PumpPark ist nicht Teil dieser Planung, Schnittstellen und Synergien werden selbstverständlich berücksichtigt.

Für die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts mit Partizipation wird der Auftrag an das Büro Quadra GmbH vergeben. Der Betrag von CHF 30'000.00 (inkl. MwSt.) ist dem Investitionskonto zu belasten. Für die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts mit Partizipation wurde ein Zusatzkredit in der Höhe von CHF 11'000.00 (inkl. MwSt.) (Kostendach) im Sinne von Art. 27 Abs. 1 GO ausserhalb des Budgets zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 definitiv festgelegt und den Beleuchtenden Bericht (Weisung) in 1. Lesung verabschiedet;
- Eine Adressanfrage der Primarschulpflege über Familien mit kleinen Kindern für den Versand von Informationsmaterial zur Frühförderung gutgeheissen;
- Den Verpflichtungs- und Ausführungsbeschluss zur Überarbeitung des Studienauftrags für die Zentrumsplanung Bonstetten gefasst;
- Den Terminplan für die BZO-Revision mit Verrabschiedung zur kant. Vorprüfung genehmigt;
- Das Reglement für die Abwassergebühren für besondere Verhältnisse im Gartenbau verabschiedet;
- Den Verpflichtungs- und Nachtragskredit für den Mieterausbau des Betriebsamtes im neuen Verwaltungszentrum Heumoos bewilligt;
- Die Jahresrechnung 2024 der IKA Sonnenberg genehmigt;
- Die Vernehmlassung zur Teilrevision der Statuten des Sicherheitszweckverbands Albis (SZVA) verabschiedet.



Sitzung der Primarschulpflege vom 11. März 2025

Die Primarschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 11. März 2025:

- Zwei aussergemeindliche Beschulungen bewilligt;
- Dem Verpflichtungskredit über CHF 125'000 für den Umzug der Bibliothek ins Heumoos zugestimmt;
- Mehrere Kindergarten-Rückstellungen zur Kenntnis genommen;
- Die Subventionierung des Elternbeitrags an die Kinderbetreuung in den Tagesstrukturen für eine weitere Familie genehmigt;
- Über die Tarifierpassungen des AJB für die Schulsozialarbeit diskutiert;
- Zwei Weiterbeschäftigungen nach Erreichen des Pensionsalters genehmigt;
- Zwei Kündigungen und einen vorzeitigen Altersrücktritt zur Kenntnis genommen.

Bonstetten, 24. März 2025

Hinweis an die Presse:

Bei Rückfragen zur vorliegenden Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an:

Christof Wicky, Gemeindeschreiber, Tel: 044 701 95 90 , praesidiales@bonstetten.ch